

Checkliste Prüfungslektion / Prüfung FD

FD II, Philippe Wampfler

Kursiv gesetzte Einträge betreffen nur die Prüfungen mit Deutsch als erstes bzw. Monofach.

Vor Erhalt der Aufgabe

- Kontakt mit der Lehrperson der Klasse aufnehmen und Termin für einen Unterrichtsbesuch vereinbaren (Termin aber kurz vor der Prüfung ansetzen).
- Termin für das Abhalten der Lektion bei einer befreundeten Lehrkraft vereinbaren.
- Erfahrene Lehrpersonen (e.g. Praktikumsbetreuung) anfragen, ob sie zur geplanten Lektion Feedback geben würden.
- Sich Zeit einplanen für die Vorbereitung der Lektion (sicher 50% Arbeitszeit in diesen zwei Wochen).
- Mit dem Fachdidaktiker Thema für FD-Prüfung absprechen und Literaturliste abgeben.*

Zwischen Erhalt der Aufgabe und Lektion (2 Wochen)

- Unterrichtsbesuch durchführen.
- Beim Gespräch mit der Lehrperson der Klasse Folgendes abklären:
 - a) genaue Medienausstattung des Schulzimmers
 - b) Lektüreerfahrung und Begriffsverwendung der Klasse (eher weit)
 - c) nach häufig verwendeten Methoden und Arbeitsformen fragen
 - d) Möglichkeit einer Hausaufgabe abklären
 - e) Beobachtungen zur Klasse kurz bestätigen oder widerlegen lassen
 - f) Thema und Ideen für die Umsetzung kurz diskutieren (wenn möglich).
- Sachanalyse mittels Fachrecherche zum Thema, inklusive:
 - a) relevanten Unterlagen der Deutschdidaktik
 - b) Einträgen in Lehrmitteln
 - c) Kommentare zu Texten etc.
- Gestaltung von ansprechenden und anregenden Unterrichtsmaterialien nach allen Regeln der Kunst.
- Sich von erfahrenen Lehrpersonen Feedback zum Konzept der Lektion geben lassen.
- Lektion mindestens ein Mal üben und dokumentieren (Zeit messen, Tafelbilder fotografieren etc.)



Planung der Lektion

- Steht das Thema im Mittelpunkt der Lektion?
- Sind alle Teile der Lektion klar miteinander verbunden und nicht weglassbar?
- Lesen – schreiben – reden – zuhören.
- Keine Ping-Pong-Phasen im Unterrichtsgespräch. Sinnvolle Techniken:
 - a) Gedanken der Klasse sammeln
 - b) zur Meinungsäußerung einladen
 - c) Klasse Fragen stellen lassen
 - d) Klasse auffordern, Erklärungen abzugeben.
- Sind die Arbeitsformen anregend/offen und gleichzeitig zielführend?
- Ideal sind voraussehbare Kontroversen in der Klasse oder Wendepunkte im Unterrichtsverlauf.
- Kommen dialogische Momente oder Eigenaktivitäten der Lernenden vor? Sinnvoll sind kürzere Arbeiten in kleinen Gruppen (2-3 Personen), die ausgewertet werden können.
- Wird eine Form von Medieneinsatz genutzt?
- Alle abgegebenen Materialien mit korrekten Quellenangaben und Auszügen aus den Originaltexten der einschlägigen Ausgaben – wenn nicht anders gefordert. (Generell schriftlich zeigen, dass fachwissenschaftliche Kompetenzen vorhanden sind).
- Weglassbare(n) Teil(e) einplanen. Zeitplan sollte locker aufgehen.
- Einstieg soll eine Art Spannung aufbauen, aber gleichzeitig informieren über den Verlauf und das Ziel der Lektion.
- Schluss der Lektion sollte zeigen, was die Klasse erreicht hat – aber gleichzeitig auch Weiterdenken ermöglichen.
- Lektion ganz genau von der Aktivität der Lernenden her durchdenken:
 - a) was schreiben SuS auf?
 - b) wo/wie bringen sie eigene Meinungen und Wahrnehmungen ein?
 - c) wo könnte Langeweile aufkommen?
- Kriterien für die Bewertung noch einmal anschauen beim Abschluss der Lektion.



Durchführung der Lektion

- Name und Ablauf an Wandtafel.
- Nicht zu viel, nicht zu wenig, nicht zu schnell, nicht zu leise sprechen.
- Zur Klasse, nicht zu den Bewertenden sprechen/schauen.
- Nachfragen: »Haben das alle verstanden? Gibt es dazu noch Fragen? Möchte noch jemand etwas anfügen?«
- Kein Stress, aber keine verlorene Zeit. Ende der Lektion +/- eine Minute.
- Kein Theater spielen.

Kolloquium

- Planung differenziert vorstellen (schriftliches Konzept möglich, aber nicht zwingend erforderlich) – auf Lernziele eingehen, Sachanalyse umreißen.
- Durchführung mit Planung vergleichen.
- Eigene Fehler einräumen, indem Entscheidungen und Alternativen verglichen werden.
- Die Klasse darf kritisiert werden, aber nicht zum Sündenbock gemacht werden.

Fachdidaktik-Prüfung

- Thema: Problem aus dem Deutschunterricht.
- Aufgabe: Über Lösungsansätze nachdenken, indem Erfahrungen reflektiert werden und Bezüge zu Fachliteratur hergestellt werden.
- Literaturliste mit rund fünf Fachaufsätzen (oder 2–3 Buchkapiteln).
- In guten Prüfungen wird gezeigt, dass fachdidaktische Einsichten vorhanden sind, aber an praktischen Fragen diskutiert werden können.

Allgemein

- Sich nicht verstellen – Schwächen in allen Prüfungsphasen offen eingestehen wirkt besser als sie zu überspielen.
- Professionell agieren.
- Prüfungssituation als solche akzeptieren – aber nicht als Entschuldigung verwenden.

